

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 18.03.2024

In der Gemeinderatssitzung wurden in öffentlicher Sitzung folgende Themen behandelt:

Allgemeiner Kanalisationsplan Benzenzimmern

Der derzeit noch gültige Allgemeine Kanalisationsplan (AKP) Benzenzimmern stammt aus dem Jahr 1962. Seither haben sich zahlreiche bauliche Veränderungen in der Ortschaft Benzenzimmern ergeben. Darüber hinaus liegt außer einer einfachen zeichnerischen Darstellung kein den heutigen Anforderungen entsprechendes Dokument vor. Das Ingenieurbüro Grimm (Ellwangen) hat den AKP zwischenzeitlich fortgeschrieben und die Planungen in der Sitzung präsentiert. Mit den vorgestellten Unterlagen wird nun die wasserrechtliche Genehmigung für den AKP Benzenzimmern beim Landratsamt Ostalbkreis beantragt.

Qualitätserfassung von Ortsmitten in Baden-Württemberg – Ergebnispräsentation für Kirchheim und Benzenzimmern

Belebte Ortskerne sind wichtig für eine lebenswerte Kommune. Auch in der Gemeinde Kirchheim am Ries wünschen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner mehr Platz für Begegnung, zum Verweilen und für Austausch in der Ortsmitte. Deshalb wird die Gemeinde Kirchheim am Ries aktiv und greift auf die aktuellen Angebote des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zurück. Das Ministerium unterstützt Kommunen im Rahmen des Projektes „Lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten für Baden-Württemberg“ mit verschiedenen Angeboten bei der Umgestaltung der Ortsmitten hin zu lebendigen und verkehrsberuhigten Orten der Begegnung. Die Verwaltung hat sich mit den Ortsmitten Kirchheim, Dirgenheim und Benzenzimmern im Sommer 2023 zur Aufnahme in das Förderprojekt beworben. Kirchheim und Benzenzimmern haben anschließend den Zuschlag erhalten, eine Qualitätserfassung und -analyse der Bestandssituation kostenfrei durchzuführen. Bei der Qualitätserfassung der Bestandssituation wurde die Gemeinde durch das Fachbüro *Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH* begleitet. Im Rahmen der Qualitätserfassung wurden bestehende Potenziale und Defizite mit Blick auf die Verkehrssituation aufgezeigt und Maßnahmen zur Verbesserung empfohlen. Mit der Initiative will das Land die Kommunen dabei unterstützen, ihre Ortsmitten lebendiger und attraktiver zu gestalten – teilweise auch durch praktische Verbesserungsvorschläge, die ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Darüber hinaus sollen mit den erhobenen Daten Aussagen zur allgemeinen Situation der Ortsmitten im Land gemacht werden können. Die Analyseergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden in der Sitzung durch die Fachexpertinnen und -experten vorgestellt. Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Qualitätserfassung der Ortsmitten von Kirchheim und Benzenzimmern zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die Handlungsimpulse im Rahmen künftiger Gestaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Bebauungsplan „Kleines Feldle Süd, 3. Änderung und Erweiterung“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kleines Feldle Süd, 3. Änderung und Erweiterung“ wurde vom Gemeinderat am 20.11.2023 in öffentlicher Sitzung gefasst. Dem Vorentwurf des Bebauungsplans wurde in gleicher Sitzung einstimmig zugestimmt. Am 29.01.2024 wurde vom Gemeinderat der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. In der Sitzung wurden nun die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgewogen. Anschließend fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss.

Änderung des Flächennutzungsplans der VG Bopfingen – Kirchheim am Ries – Riesbürg im Planbereich des Bebauungsplans „Kleines Feldle Süd, 3. Änderung und Erweiterung“ – Beschlüsse über die Abwägung, Billigung und Auslegung

Parallel zum Bebauungsplanverfahren muss der Flächennutzungsplan für den Planbereich „Kleines Feldle Süd“ geändert werden. In der Sitzung wurden die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der vorgezogenen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) von Gemeinderat abgewogen. Zudem billigte der Gemeinderat den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 28.02.2024 und beauftragte die Vertreter der Gemeinde Kirchheim am Ries werden beauftragt, in der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Bopfingen – Kirchheim am Ries – Riesbürg der entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplans zuzustimmen.

Baugebiet „Ortsabrundung Pfarrgarten“ in Dirgenheim – Temporäre Verlängerung der Bauverpflichtung

Seit 2022 werden im Dirgenheimer Pfarrgarten acht freie Baugrundstücke vermarktet. Es ist gelungen, davon drei Baugrundstücke zu verkaufen. Auf einem Grundstück wird derzeit ein Wohnhaus errichtet, auf einem zweiten Grundstück hat der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Bauantrag erteilt. Ein drittes Grundstück ist verkauft, allerdings sind noch keine Bauabsichten ersichtlich. Folglich sind weiterhin fünf Bauplätze verfügbar. Der Preis je Quadratmeter im Baugebiet „Pfarrgarten Dirgenheim, 1. Erweiterung“ wurde vom Gemeinderat auf 104,00 Euro festgelegt. Zuzüglich sind Vermessungskosten pauschal in Höhe von 2.500,00 Euro (je Bauplatz) und Hausanschlusskosten in Höhe von 6.200,00 Euro (je Bauplatz) zu entrichten. Es besteht wie im gesamten Gemeindegebiet eine Bauverpflichtung von drei Jahren. Die ungünstigen Entwicklungen bei den Baukosten und Zinsen sind für viele Bauwillige vermutlich ein Grund, derzeit nicht in Wohneigentum oder Bauplätze zu investieren. Um neue Anreize für den Erwerb von Bauplätzen im Dirgenheimer Pfarrgarten zu schaffen, wurde in der Sitzung des Ortschaftsrats Dirgenheim am 1. März 2024 die Möglichkeit einer Verlängerung der Bauverpflichtung diskutiert. Schlussendlich hat man sich für eine temporäre Verlängerung der Bauverpflichtung auf fünf Jahre verständigt. Hiernach sollen

Bauwillige, die im Jahr 2024 einen Bauplatz erwerben, die Möglichkeit bekommen, eine verlängerte Bauverpflichtung von fünf Jahren zu erhalten. Der Gemeinderat beschloss für das Baugebiet „Ortsabrundung Pfarrgarten“ in Dirgenheim eine temporäre Verlängerung der Bauverpflichtung auf fünf Jahre unter den Bedingungen, dass der Bauplatz im Jahr 2024 erworben und eine Bauabsicht innerhalb von drei Jahren nachgewiesen wird.

Bestellung eines Gutachters für den Gemeinsamen Gutachterausschuss in der Periode 2024 bis 2028

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde zusammen mit den Kommunen Abtsgmünd, Bopfingen, Hüttlingen, Lauchheim, Neresheim, Oberkochen, Riesbürg, und Westhausen ein Gutachterausschuss gegründet mit Geschäftsstelle und Sitz in Bopfingen. Die Amtszeit der ehrenamtlichen Gutachter im Gemeinsamen Gutachterausschuss endet zum 30.06.2024. Entsprechend ist für die neue Amtszeit vom 01.07.2024 bis 30.06.2028 eine Neubestellung erforderlich. Der Gemeinderat bestellte erneut Herrn Günter Merz aus Kirchheim als Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss in der Periode vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2028.

Beitritt in den Verein EnergiekompetenzOstalb e.V. (EKO)

Der Verein EnergiekompetenzOstalb e.V. (EKO) wurde im Herbst 2004 als Gemeinschaftsprojekt des Ostalbkreises, des Landes Baden-Württemberg, der Kreishandwerkerschaft, der Architektenkammergruppe und der Gemeinde Böbingen ins Leben gerufen. Inzwischen zählen über die Hälfte der Städte und Gemeinden des Ostalbkreises sowie Innungen, Handwerksbetriebe, Architektur- und Ingenieurbüros, Finanzdienstleister und Gebäudeenergieberater zum Kreis der ordentlichen Mitglieder oder Unterstützer. Der Verein hat sich in seiner Satzung zum Ziel gesetzt, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen zu fördern, Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu ergreifen, sowie die Allgemeinheit durch Bildungsangebote und Projekte auf dem Gebiet des Umwelt- und des Klimaschutzes zu informieren. Im Ostalbkreis sind derzeit 29 Kommunen Mitglied. Auf Beschluss des Gemeinderats tritt die Gemeinde dem gemeinnützigen Verein zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei. Der Gemeinderat beschloss den Beitritt in den Verein EnergiekompetenzOstalb e.V. (EKO).

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- Das Bürgerbüro wurde mit neuem Mobiliar ausgestattet und ist in ein Büro am Eingang des Rathauses umgezogen.
- Die Vermarktung des neuen Bauplatzes in Benzenzimmern hat begonnen.
- Bürgermeister Danyel Atalay lädt die Bürgerschaft ein, zur Informationsveranstaltung „Verwaltung oifach gmacht“ am Donnerstag, den 21.03.2024 um 17:00 Uhr, in den Bürgersaal im Rathaus ein.
- Am Anbau des Evangelischen Kindergartens wird die Anbringung einer Holzfassade umgesetzt. Ein Antrag zur Beschaffung eines neuen Klingelsystems und zur Aufrüstung

der bestehenden W-Lan Infrastruktur im Evangelischen Kindergarten fand keine Mehrheit.

- Das erforderliche Einvernehmen zur Einrichtung einer Tempo 30-Zone in allen Wohnstraßen in Dirgenheim wurde nicht erteilt.
- Bürgermeister Danyel Atalay berichtet über den aktuellen Stand der Breitbandoffensive. Im Sommer 2025 soll die Maßnahme in der Gesamtgemeinde abgeschlossen sein.
- Der Platz vor dem Gebäude der Feuerwehr in Kirchheim soll aufgewertet werden. In Kooperation mit der Bücherei soll ein kleiner Bücherwald entstehen. Eine Bepflanzung am Brunnen und weitere Sitzgelegenheiten runden das neue Angebot am Platz ab.
- Bürgermeister Danyel Atalay stellt das Projekt „Wohnraumoffensive Kirchheim am Ries“ vor. Mit kostenlosen Beratungen soll Wohnraum aktiviert werden und die Eigentümer für eine effiziente Flächennutzung sensibilisiert werden. Um einen ersten Überblick über die Situation in Kirchheim zu erhalten, findet vom 20.03.2024 bis 31.05.2024 eine Eigentümer-Befragung statt. Am 25.04.2024 lädt die Gemeindeverwaltung zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein.